Protokoll der
29. GENERALVERSAMMLUNG

Datum: **Mittwoch, 23. Oktober 2019 um 17.00 Uhr**
Ort: **Seminarraum im „Spa Hotel Bründl“**
Badweg 1, 4190 Bad Leonfelden

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Präsidenten**

Präsident Andreas Leutgeb begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Herr Leutgeb stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 29. GV

2. **Verlesung des Protokolls der 28. Generalversammlung**

Herr Erich Eberl stellt den Antrag, das Protokoll nicht zu verlesen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Es gab keine Stimmenthaltung und keine Gegenstimmen.

3. **Jahresbericht über das abgelaufene Verbandsjahr 2019**

Aktueller Mitgliederstand:

Greenkeeper/Headgreenkeeper Mitgliedschaft	282
Golfclub Mitgliedschaft	33
Partner Firmen	
Bronze-Member	28
Silber-Members	11
Gold-Members	7

Im Sommer wurde vom Vorstand beschlossen das alle Greenkeeper Lehrlinge im Ausbildungszeitraum die Mitgliedschaft kostenlos bekommen. Der Lehrling muss sich bei der AGA anmelden und wird dann als Mitglied geführt. Er kann alle Medien der AGA in vollem Umfang nutzen, ist aber nicht stimmberechtigt bei der GV.

Im Jänner besuchten Andreas Leutgeb und Alexander Höfinger die BTME (Greenkeepermesse) in Harrogate.

Andreas Leutgeb nahm im Februar an der FEGGA-Tagung in Rom teil.
Im Sommer gab es im Zuge Sommerbildung Pflicht der Greenkeeperakademie einen Stammtisch in Seltenheim. Dabei präsentierten die AGA Maschinenfirmen bei einer Maschinendemo ihre neuesten Produkte. Sie sponserten darüber hinaus auch die Verpflegung der Teilnehmer.
Andreas Leutgeb und AGA-Mitglied Martin Auer nahmen am Regionalmeeting der BGVA Anfang Oktober in Haugschlag teil.
Andreas Leutgeb bitte den Leiter der Greenkeeper Akademie, Herrn Mag. Lobner um einen kurzen Bericht über die Bildungssaison in der Greenkeeperakademie.
Aktuell läuft ein Greenkeeper Lehrgang. Es hat sich seit ca. 10 Jahren so ergeben, dass immer, wenn ein Kurs fertig ist, ein neuer Kurs startet. Es würde auch möglich sein, 2 Kurse Parallel zu machen. Dazu ist aber die Nachfrage zu gering. In Zukunft wird man auch einen Fussball Platzwart Kurs anbieten, welcher nur 3 Wochen dauert. Ebenso in der Greenkeeper Ausbildung wird man das Thema Fussball mehr aufgreifen, da ca. 25% der Kursteilnehmer aktuell von Fussballplätzen kommen. Auch um die Kurse in Zukunft abzusichern ist diese Erweiterung notwendig.
Sommerbildung Pflicht 2020 wird im Raum Linz stattfinden.
Gemeinsam mit der AGA wird die Sommerbildung-Open im Raum Graz veranstaltet. Geplant ist ein Besuch von Sturm Graz, Golfplatz Muhrhof und der Firma Turf.

DI Günther Kodym berichtet, dass im Moment wenig Nachfrage für einen Headgreenkeeperkurs besteht. 2020 würde ein Kurs ab 8 Teilnehmer starten und dann auch mit wenig Teilnehmern beendet. Es besteht auch die Möglichkeit für geprüfte Greenkeeper, einzelnen Module des Gesamtkurses zu besuchen.
Die Teilnehmer der „Grünflächen Pfleger und Sportplatzwart“ Kurse nehmen am Einführungskurs mit den Greenkeepern teil. Dann startet ein separater Kurs, 1,5 Wochen konzentriert auf Sportplatzpflege und schließt dann im Sommer mit einer Prüfung ab.

Andreas Leutgeb bedankt sich bei den beiden Kursleitern für die gute Arbeit der Greenkeeper Akademie.

Das alles ist nur ein kleiner Auszug aus denn Tätigkeiten der AGA, ausführliche Details sind immer in unserem Magazin sowie auf der Homepage nachzulesen.
Großer Dank gebührt dabei Michael Haitszinger welcher krankheitsbedingt nicht an der Tagung teilnehmen konnte.
Er hat gemeinsam mit Georg Irschik und dem Reisebüro die diesjährige Tagung organisiert. Dies war dieses Jahr eine große Herausforderung da man nicht mit so vielen Teilnehmer gerechnet hat. Andreas Leutgeb bedankte sich auch an Georg Irschik, unseren Leiter der Geschäftsstellen für seine hervorragende Arbeit.

4. Anpassung und Aktualisierung der Vereinsstatuten

In den letzten Jahren haben sich einige Sachverhalte geändert, welche unbedingt in den Statuten berücksichtigt werden müssen.
Die einzelnen zu ändernden Stuten sowie Textstellen wurden der GV präsentiert und alt gegen neue gegenübergestellt.
Folgende Teile sollen angepasst werden:

- Bis jetzt war in den Statuten der Vereinsname „Greenkeeper Association Austria“ angeführt. Dies muss auf den Wortlaut „Austrian Greenkeeper Association“, welcher immer verwendet wurde, geändert werden.
- Sämtliche Kommunikation per Fax ist nicht mehr möglich, da wir seit der Umstellung der Geschäftsstelle kein Fax mehr haben.
- Anträge zu Generalversammlung müssen künftig 7 und nicht wie bis jetzt 3 Tage vor der GV schriftlich einlangen.
- Da es immer schwieriger wird Mitglieder für den Vorstand zu bekommen, sollte die Mindestanzahl von 4 auf 3 Vorstandsmitglieder reduziert werden.

- Die Funktionsperiode der Vorstände dauert 3 Jahre. Die Wiederwahl ist möglich, jedoch nur 3 Mal in Folge. Also maximal 9 Jahre durchgehend pro Funktion im Vorstand.
- Ein Textabschnitt mit Inhalt eines Beschlusses der GV 2009 ist nicht mehr notwendig und muss entfern werden.
- Punkt 8 der Statuten betrifft die Stellvertreter der Vorstände. Da wir ja keine Stellvertreter haben, bzw. ja die Anzahl der Vorstandsmitglieder verringern, wird dieser Punkt gestrichen.
- Die Rechnungsprüfer werden ab nun gleichbehandelt wie die Vorstandspositionen, d.h. 3 Jahre Funktionsperiode, Wiederwahl möglich aber maximal 9 Jahre.

Es liegen Statuten mit den markierten Änderungen während der GV zur Einsicht für alle auf.
Alle Änderungen wurden von der BH St. Johann im Pongau im Vorfeld geprüft und für in Ordnung befunden.
Andreas Leutgeb bitte um eine Abstimmung über die Änderung der Statuten.
Diese wurden einstimmen angenommen. Es gab keine Stimmenthaltung und keine Gegenstimmen.

Diese Änderungen werden somit bei der BH St. Johann im Pongau eingereicht.

5. Kassa Bericht durch den Schatzmeister

AGA Kassier Wolfgang Aschauer berichtet über den Aktuellen Stand der AGA Finanzen:

AGA - Austrian Greenkeeper Association — **Einnahmen- und Ausgaben-Rechnung**

Kontostand per 01.10.2018	EUR	20.286,96

Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

Einnahmen			Ausgaben		
MB Firmen - Golden Albatros	EUR	14.000,00	Verwaltungsaufwand	EUR	16.800,00
MB Firmen - Silver Eagle	EUR	12.650,00	AGA News	EUR	14.360,07
MB Firmen - Bronze Birdie	EUR	12.150,00	Porto- und Postgebühren	EUR	1.871,33
MB Fussballclub - Greenkeeper	EUR	140,00	Golf & Umwelt - Kosten	EUR	47,20
MB Golfclub	EUR	8.000,00	Büroaufwand	EUR	2.338,05
MB Golfclub - Greenkeeper	EUR	11.775,00	Tagung - Kosten	EUR	6.440,28
AGA News	EUR	1.070,00	Fegga - Ausgaben	EUR	2.243,29
Golf & Umwelt - Erträge	EUR	-	Bankspesen	EUR	103,04
Tagung - Erträge	EUR	-	Kilometergeld und Reisespesen	EUR	5.318,26
Zinsen - Erträge	EUR	2,72	Mitgliedskarten	EUR	320,76
Erträge - Sonstige	EUR	420,00	Versicherung	EUR	1.134,99
			Ausgaben - Sonstige	EUR	190,00
Summe Einnahmen	**EUR**	**60.207,72**	**Summe Ausgaben**	**EUR**	**51.167,27**

Kontostand per 30.09.2019	EUR	29.327,41	+

Kassa geprüft am .....

Unterschriften .....

Herr Aschauer bedankt sich bei Herrn Irschik für die sehr gut geführten Aufzeichnungen der Kassa und bittet die Rechnungsprüfer um die Entlastung.

6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Alois Hermann und Martin Auer haben die Kassabücher geprüft und festgestellt, dass diese sehr sauber und bestens geführt sind und stellen den Antrag zur Entlastung des Kassiers und des Vorstandes.
Der Antrag zur Entlastung wurde einstimmig angenommen. Es gab keine Stimmenthaltung und keine Gegenstimmen.
Andreas Leutgeb bedankt sich bei Wolfgang Aschauer für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren, da er künftig nicht mehr für den AGA Vorstand kandidieren wird.

7. Neuwahl des Vorstandes

Nach der Entlastung des Vorstandes verlässt dieser das Podium und AGA-Ehrenpräsident Hein Zopf übernimmt den Vorsitz um die Neuwahl des Vorstandes durchzuführen.
Hein Zopf stellt fest, dass es immer schwieriger wird, neue Mitglieder für den Vorstand zu finden. Er appelliert an alle Anwesenden und sieht es auch als Pflicht eines jeden erfolgreichen Greenkeepers, einmal etwas für den Fortschritt des Berufsstandes im Land zu leisten.
Zeitgerecht wurde folgender Wahlvorschlag eingereicht:
Präsident Andreas Leutgeb, Vizepräsident Alex Höfinger, Kassier Georg Winterreiter, Schriftführer Martin Auer.
Hein Zopf bringt diesen zur Abstimmung durch die GV. Der eingereichte Vorstandsvorschlag wurde einstimmig, ohne Stimmenthaltung und ohne Gegenstimmen angenommen.

8. Neuwahl der Rechnungsprüfer

Der Wahlvorschlag für die Rechnungsprüfer lautet:
Wolfgang Aschauer und Manfred Hetz
Dieser Wahlvorschlag wurde ebenso einstimmig angenommen. Es gab keine Stimmenthaltung und keine Gegenstimmen.

9. Behandlung schriftlicher Anträge

Es wurde ein schriftlicher Antrag von Erich Eberl am 21.10.2019 eingebraucht. Dieser bat um Darstellung der Entwicklung der FEGGA und ihr Kosten-Nutzen Vergleich der letzten 10 Jahre.
Andreas Leutgeb und Alexander Höfinger haben einige Fakten gesammelt und veranschaulichen die Tätigkeiten des europäischen Dachverbandes. Sie berichten, dass die Kosten für die FEGGA 2019 2.243,29 € betragen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1.121,00 €, dieser hat sich auch in den letzten Jahren kaum geändert da es nur Inflationsanpassungen gibt. Der Mitgliedsbeitrag setzt sich aus der Anzahl der Mitglieder des jeweiligen Landesverbandes zusammen.
Haupttätigkeit der FEGGA ist die Unterstützung anderer Länder beim Aufbau regionaler Landesverbände wie z.B. Bulgarien, Estland, etc. sowie Problemlösungen auf europäischer Ebene. Die FEGGA ist gemeinsames Sprachrohr der Greenkeeper in Europa. Durch das große Netzwerk aller Verbände ist die FEGGA unsere einzige aber kräftige Lobby in Europa und beim EU-Parlament in Brüssel.
Auch die länderübergreifende Greenkeeperausbildung sowie verschieden Volunteer Projekte (Ryder Cup 2018) stehen im Vordergrund. Dabei haben schon einige österreichische Greekeeper die Möglichkeit bekommen, sich im Ausland zu betätigen.
Unser Verband wurde darüber hinaus bei den Jubiläumstagungen 2005,2010 und 2015 finanziell und organisatorisch unterstützt.
Leider kommuniziert die FEGGA nicht besonders gut mit den einzelnen Greenkeepern und ist somit für viele nicht gut greifbar.

10. Allfälliges

Karl Lobner stellt die Frage an den Vorstand, wie weit sich der Platzwart oder der Sportplatz Betreuer in der AGA wiederfinden kann. Er möchte wissen, ob in der zukünftigen Platzwart Ausbildung die AGA als Anlaufstelle bekannt gegeben werden kann.
Alexander Höfinger berichtet das der Vorstand seit Jahren mit der Bundesliga etwas auf die Beine stellen möchte.
Leider ist es ist nicht leicht, Unterstützung von offiziellen Stellen, wie beispielsweise vom ÖFB zu bekommen. Georg Winterreiter erklärt, dass es Pläne gibt, bei der Jubiläums Tagung 2020 eventuell noch einen Anlauf in Richtung Fussball zu machen.

2020 findet die Jubiläums Tagung, 30Jahre AGA, statt. Angedacht wird Schladming, wieder beim Sporthotel Royer.
Reserviert wäre dafür von 27.-29.10.2020. Geplant wäre ein Tag für die Firmen und ein Seminartag. Die große Frage ist das Golfturnier und ob es Sinn macht, für 38 Teilnehmer eine riesen Aufwand zu betreiben
Andreas Leutgeb stellt auch die Austragung des Turnieres als separate Veranstaltung im September zur Diskussion. Dies wird allerdings von den anwesenden Mitgliedern abgelehnt.
Die Spieler vom Turnier 2019 wollen aktiver werden. Die Bundesländermeisterschaft auszubauen mit einem Kapitän pro Bundesland. Dieser soll sich um seine Teams bemühen. Es ist ein großer Aufwand, so ein Turnier zu organisieren. Josef Kerschbaumer von der Firma Prochaska würde sich um die Turnierorganisation bemühen und dazu mit dem AGA Vorstand zusammenarbeiten.
Auch der Termin von 27.-29. Oktober könnte ein Problem werden, da ja am 26.10 ein Feiertag ist.
Josef Kerschbaumer kann sich das für die Zukunft nur dann vorstellen, wenn sich in jedem Bundesland ein Kapitän findet, welcher Mannschaften organisiert. Bernhard Zehetbauer stellt sich für Niederösterreich zur Verfügung und würde als Mannschaftsführer fungieren.
Bernhard Zehetbauer und noch einige andere sind der Meinung, dass der Spaß im Vordergrund stehen sollte.
Josef Kerschbaumer kritisiert auch, dass aus der Steiermark und Vorarlberg keine Spieler teilnehmen.
Erich Eberl ist der Meinung, dass man vielleicht auch mehr mit den Clubs oder Betreibern sprechen sollte um mehr Greenkeeper zur Tagung zu bringen.
Teilweise gibt es die Meinung das die Tagung nur für die Unterhaltung gut ist.
Es liegt daher an allen, das erlangte Wissen und Erfahrungen zu Hause in den Clubs bei Managern und Präsident aber auch gegenüber den einzelnen Mitgliedern bzw. Spielern zu präsentieren.
Die Headkreenkeeper müssen sich den Heimat Clubs besser verkaufen.
Die Teilnehmer der GV diskutieren dahingehend auch über Kurse zur Persönlichkeitsbildung und Rhetorik, wie sie auch in bei Unternehmertrainings angeboten werden.
Die BVGA hat in Richtung Aus und Weiterbildung der Greenkeeper ebenfalls Interesse bekundet und würde die AGA da sicher unterstützen.

Es gibt zukünftig keine AGA News Magazine mehr für Mitglieder, welche die Mitgliedsbeiträge nicht einzahlen. Es ist sehr mühsam die Mitgliedsbeiträge einzutreiben.

2020 werden die Mitgliedsbeiträge nicht erhöht.

Andreas Leutgeb bedankt sich bei den Anwesenden Mitgliedern und Vorstandskollegen für die konstruktive Arbeit und beendet die Generalversammlung um 18:30Uhr.